

Feichtauhütte Hohe Nock
Datum: 03.07 2010

Ein schweißtreibender Ausflug

An einem sehr heißen Samstag Anfang Juli brachen Hans, Toni, Franz und Renate zu einer Wanderung auf die Hohe Nock auf.

Erst ging es über den Schießplatz Ramsau auf die Feichtau Alm. Etwa zwei Stunden lang geht es durch einen uralten, wunderschönen Wald zur Feichtau Hütte. Hier ist die Möglichkeit einer gemütlichen ersten Rast gegeben.

Von der Alm kann man in etwa 30 Minuten zu den zwei Feichtau Seen gehen oder man wählt - wie wir - die rassistere Tour auf die Hohe Nock. Der Durchgang durch das riesige Schotterfeld legt sich sowohl bergauf, aber vor allem bergab ordentlich in die Schenkel. Smaragdgrün und idyllisch schön liegen die beiden Bergseen unter uns.

Am Gipfel weht Gott sei Dank ein kühlendes Lüfterl.

Die Jause teilen wir ein wenig mit den frechen, gar nicht scheuen Bergdohlen.

Sehr durstig und erhitzt kehren wir wieder auf der Alm auf ein kühles Mosterl und eine Kleinigkeit zu essen ein.

